



DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen
Tel: 0172 9208148 Fax 02834 98034 Johannes.Roelofsen@t-online.de

19.02.2023

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

die Geschichte von der Mutter von Shuri und Mohammed ist wieder eine Geschichte, bei der einem der Atem stockt.



Die Familie wohnt in einer wunderschönen Gegend in Abu Njeim nicht weit von Bethlehem entfernt - aber was hilft die schönste Gegend, wenn man von dort nicht wegkommt. Der Vater verdient 75,00 Shekel am Tag, als Helfer in einem Supermarkt.

Mohammed ist von Geburt an schwerhörig und muss ein Hörgerät tragen. Seine Aussprache ist nicht gut und er müsste dreimal in der Woche zur Sprachtherapie nach Ephata in Bethlehem. Kosten für das Taxi hin und zurück: 90,00 Shekel, Therapiestunde 50,00 Shekel.

Shuri hatte mit 6 Jahren eine Entzündung und kann seitdem nur auf einem Ohr hören. Sie trägt auch ein Hörgerät. Sie besucht die 2. Klasse und schafft es gut in der Regelschule. Die Mutter müsste zwei Hörgeräte tragen. Um die Batteriekosten zu sparen, trägt sie nur ein Hörgerät.



Die Krankenkasse übernimmt keine Kosten für die Hörgeräte. Auch die Sprachtherapie wird nicht übernommen. Wenn Mohammed jetzt die Sprachtherapie bekommt, hat er eine Chance, die Regelschule zu besuchen, wie seine Schwester. Die Mutter sollte auch ihre beiden Hörgeräte benutzen können. Alle drei Tage müssen neue Batterien eingesetzt werden. Hörgeräte mit Akku sind zu teuer. Die Familie benötigt nur für die Versorgung der Kinder und der Mutter 1050,00 Schekel im Monat. Das sind circa 300,00 Euro. Der Vater bekommt, wenn es gut läuft, 1500,00 Shekel im Monat. Die Familie muss auch von etwas leben.

Johannes Roelofsen